

Begrüßen

Zur Begrüßung kann rund um die Uhr „Guten Tag“ gewünscht werden:

Sajn bajna uu?

gut ist FP

Guten Tag!

(für eine Person)

Sajn bajtsgaana uu?

gut sind FP

Guten Tag!

(mehrere Personen)

Darauf antwortet man dann:

Sajn, sajn bajna uu? Sonin sajhan juu bajna?

gut, gut ist FP

Danke, guten Tag!

Neuigkeit schön was ist

Was gibt es Neues?

Dsügeer, juumgüj dee.

danke, etwas-nicht P

Danke, nichts Besonderes.

Es entspricht der mongolischen

Mentalität, bei diesen

Begrüßungsfragen

keine schlechten

Neuigkeiten zu

berichten, auch

wenn es einem

wirklich mies geht!

Älteren Menschen gegenüber sollte besondere Achtung zum Ausdruck gebracht werden; man begrüßt sie z. B. mit:

Amarhan sajn bajna uu?

leicht gut ist FP

Guten Tag!

Tany lagschin tungalag uu?

Ihr-2 Gesundheit klar(=„wie Wasser“) FP

Wie geht es Ihnen?



Als Tourist liegt man mit diesen Grußformeln immer richtig. Die Mongolen jedoch kennen seit altersher eine Vielzahl von Begrüßungen, die sich vor allem bei den Menschen auf dem Lande erhalten haben. Begegnet man sich, werden dort oftmals zuerst eine Reihe von feststehenden Begrüßungsfloskeln gestellt, die sich auf die Gegend, den Beruf, das Wohlbefinden der Familie, die Jahreszeit usw. beziehen.

Einen Viehzüchter kann man während der Begrüßung auch diese Frage stellen.

Mal targana uu?

Vieh fett FP

Ist Ihr Vieh gut bei Futter?

Schon die Begrüßungsfloskeln zeigt Ihrem Gegenüber, ob Sie die Mongolen und ihre Sitten etwas genauer kennen oder nicht. Daher sollte, will man einen Small-Talk beginnen, wenigstens noch gefragt werden:

Mend sajhan bajna uu?

Gesundheit schön ist FP

Wie geht es Ihnen?

Tany adshil amdshiltaj juu?

Ihr-2 Arbeit Erfolg-7 FP

Und was macht die Arbeit?

(„Ist Ihre Arbeit erfolgreich?“)

Dsügeer, sajhan!

danke, schön

Danke, ausgezeichnet!

Amdshiltaj!

Erfolg-7

Erfolgreich (die Arbeit)!